# Gesundheit & Ernährung

Adrian Helberg

14.04.2021



## Agenda

- Theorie
  - Motivation
  - Die Wissensgesellschaft
  - Irrtümer
  - Hunger
  - Fazit
  - Ziel
- 2 Praxis
  - Das perfekte Frühstück
  - Das Spätstück

# Theorie

## Motivation I

## Was ist meine Motivation? Warum der Vortrag?

- Gewichtsprobleme im Kindesalter
- Starke Gewichtsschwankungen mit langfristiger Zunahme (Jojo-Effekt)
- Gescheiterte Versuche abzunehmen
  - Shakes (zB. Almased (R))
  - Trennkost
  - Kalorienzählen
  - Sport
- Frust.

### Motivation II

- Warum ist es so schwer das Gewicht zu halten?
- Ist der menschliche Körper so dumm, immer weiter krankmachendes Fett anzusetzen?
- Liegt es an mir? Was mache ich falsch? Lügen die Medien?

ullet Studium o Zugang zur Forschung

# Die Wissensgesellschaft I

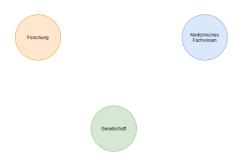


Abbildung: Forschung und Gesundheit

# Die Wissensgesellschaft II

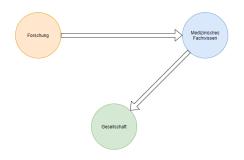


Abbildung: Informationsfluss

# Die Wissensgesellschaft III

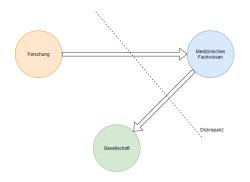


Abbildung: Diskrepanzen

# Die Wissensgesellschaft IV

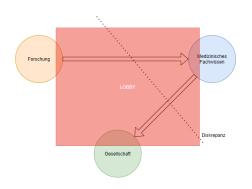


Abbildung: Lobby

#### Irrtümer I

- Pharma-, Waffen-, Tabak-, Nahrungsmittel-, Gesundheits-Industrie, . . .
- 7-Länder-Studie von Ancel Keys 1961
- Cholesterien-Lüge 1981
- "Fleisch macht groß und stark"

#### Irrtümer II



Abbildung: DGE Ernährungspyramide (Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.)

## Irrtümer III

#### Weitere Irrtümer...

- "Dünn zu sein ist gesund"
- .. Die Gene sind schuld"
- "Fett macht fett"
- "Essen hat nichts mit Hormonen zu tun"
- "Nur die Kalorienbilanz zählt"
- "Ich bin zu willensschwach"
- "Rauchen hält schlank"
- "Gewichtsprobleme sind überbewertet"

## Hunger I

#### Was passiert dann?

- 1. Kohlenhydratzufuhr
- 2. Verdauung  $\rightarrow$  Zuckertsunami im Blut (Blutzuckeranstieg)
- 3. Zucker "verzuckert" Eiweißmoleküle  $\rightarrow$  Panikreaktion des Körpers
- 4. Maximale Insulinproduktion  $\rightarrow$  Zucker wird für den Energiebedarf bereitgestellt oder bei gedecktem Bedarf in die Zellen gebracht
- 5. Glucagonausschüttung durch niedrigen Blutzuckerspiegel (leider zu langsam. . . )
- 6. Erneut Hunger nach 2 Stunden

## Hunger II

### Warum will der Körper diese Nahrungsmittel?

- Kopfhunger, Stichwort: Sinneswahrnehmung
- Zellhunger, Stichwort: Energieversorgung
- Bauchhunger, Stichwort: Mikrobiom
- Herzhunger, Stichwort: Serotonin

#### **Fazit**

Fett ist nicht das Problem, sondern die Lösung!

## Wie schaffen wir es gesund zu werden / bleiben?

Erreichen einer ganzheitlichen Zellgesundheit durch einbeziehen morderner Ernährungswissenschaften mit

- passender Ernährungsform
- Erkennen krankmachender Verhaltensmuster bei Lebensstil, Bewegung und Schlaf
- Reparatur des Mikrobioms im Darm

So schaffen wir es den Körper peu á peu auf schlank umzuprogrammieren

# **Praxis**

## Das perfekte Frühstück I

#### Rezept:

- 3 EL Magerquark
- 3 EL Naturjoghurt
- 1 El Leinöl
- 1 EL Weizenkeimöl
- Saft einer halben Zitrone
- 1 EL Leinsamenschrot
- Jeweils eine halbe Hand voll Nüsse (mind. 4 versch. Sorten)
- 1 TL Zimt
- 1 TL Kurkuma
- Eine Hand voll Beeren (Tipp: TK Beerenmix)

## Das perfekte Frühstück II

## Wichtig

- Öle kalt und dunkel lagern (Kühlschrank)
- Nüsse am besten mit Schale, kalt und dunkel lagern (Kühlschrank)

## Das Spätstück

- Die Pause zur Selbstheilung (Autophagie)
- 15 Stunden Fasten (bspw. 18:00 09:00)